

Klabund: Deutsches Volkslied (1909)

- 1 Es braust ein Ruf wie Donnerhall,
- 2 Daß ich so traurig bin.
- 3 Und Friede, Friede überall,
- 4 Das kommt mir nicht aus dem Sinn.

- 5 Kaiser Rotbart im Kyffhäuser saß
- 6 An der Wand entlang, an der Wand.
- 7 Wer nie sein Brot mit Tränen aß,
- 8 Bist du, mein Bayernland!

- 9 Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?
- 10 Ich rate dir gut, mein Sohn!
- 11 Urahne, Großmutter, Mutter und Kind
- 12 Vom Roßbachbataillon.

- 13 O selig, o selig, ein Kind noch zu sein,
- 14 Von der Wiege bis zur Bahr'!
- 15 Mariechen saß auf einem Stein,
- 16 Sie kämmte ihr goldenes Haar.

- 17 Sie kämmt's mit goldnem Kamme,
- 18 Wie Zieten aus dem Busch.
- 19 Sonne, du klagende Flamme:
- 20 Husch! Husch!

- 21 Der liebe Gott geht durch den Wald,
- 22 Von der Etsch bis an den Belt,
- 23 Daß lustig es zum Himmel schallt:
- 24 Fahr' wohl, du schöne Welt!

- 25 Der schnellste Reiter ist der Tod,
- 26 Mit Juppheidi und Juppheida.
- 27 Stolz weht die Flagge schwarzweißrot.

(Textopus: Deutsches Volkslied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63292>)